Morgen früh um 10 Uhr:
Kreis Lippe testet wieder Katastrophenschutz-Sirenen

Dienstag 1. November 2016 - **Detmold (wbn). Kein Grund zur Beunruhigung: Wenn morgen im Kreis Lippe die Katastrophenschutz-Sirenen heulen, handelt es sich um einen Probealarm.**

Die Sirenenprobe dient dazu, die Bevölkerung weiter mit den Warnsignalen der neu installierten oder aufgerüsteten Sirenen in Lippe vertraut zu machen und sie regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen.

Fortsetzung von Seite 1

Der Probealarm wird um 10 Uhr mit einem Dauerton beginnen. Bei einer Großschadenslage bedeutet dieser: Entwarnung, die Gefahr ist vorbei. Um 10.05 Uhr folgt eine Minute lang ein auf- und abschwellender Heulton. Im Ernstfall ist dies ein wichtiges Warnsignal für die Bevölkerung. Damit werden die Bürger bei einer Großschadenslage oder einer anderen akuten Gefahr aufgefordert, sofort das Radio und den Lokalsender Radio Lippe einzuschalten, um weitere Informationen abzuwarten.

Da es sich bei dem kreisweiten Sirenen-Test lediglich um eine Probealarmierung handelt, werden allerdings am Mittwoch keine Rundfunkdurchsagen im Radio gesendet. Um 10.10 Uhr folgt erneut ein Dauerton von einer Minute, der Entwarnung signalisiert. Parallel dazu erfolgt eine Probealarmierung über das Warnsystem „Katwarn“.